

Zweiter Fastensonntag (C)

WORT-GOTTES-FEIER

13. März 2022

ERÖFFNUNG

Einzug

(GL 392,1+2)

Lobe den Herren

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A Von nun an bis in Ewigkeit.

Kurze geistliche Einführung

V Liebe Geschwister,
das Evangelium nimmt uns heute mit auf den Berg Tabor und wir werden Augen- und Ohrenzeugen eines besonderen Dialogs, in dem am Ende die Stimme Gottes des Vaters zu hören ist, der zu Petrus, Johannes und Jakobus sagt: „Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.“ Lasst uns auf die Gegenwart Jesu Christi vertrauen und grüßen wir ihn im Kyrie:

Christusrufe

V Sei begrüßt, Herr Jesus, der Tag ohne Abend bist du. Sei begrüßt, alles durchdringendes Licht! Sei begrüßt, der den Irrenden Heimat gibst. Sei begrüßt, du leuchtender Stern in der Nacht: Herr, erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

V Sei begrüßt, Herr Jesus, die Mitte des Weltalls bist du. Sei begrüßt, du verleihst allem Geschaffenen Sinn. Sei begrüßt, du verbindest die Menschheit mit dir. Sei begrüßt, aus dir strömt die Quelle des Lebens: Christus, erbarme dich.

A **Christus, erbarme dich.**

V Sei begrüßt, Herr Jesus, du gibst unseren Herzen Klarheit und Licht. Sei begrüßt, du führst uns heraus aus der Nacht. Sei begrüßt, du bist die Kraft auf dem Weg. Sei begrüßt, du gehst selber an unserer Seite: Herr, erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Eröffnungsgebet

(WGF S. 84)

V **Lasst uns beten.**

**Gott,
du hast uns geboten,
auf deinen geliebten Sohn zu hören.**

**Nähre uns mit deinem Wort
und reinige die Augen unseres Geistes,
damit wir fähig werden,
deine Herrlichkeit zu erkennen.**

**Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

L Gen 15,5-12.17-18

Abraham glaubte dem Herrn – der Herr schloss mit ihm einen Bund

Psalmengebet

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse (Ps 27 (26),1.7-8.9.13-14) vor. An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrsvers:

A Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Zweite Lesung

L Phil 3,17-4,1

*Christus wird uns verwandeln in die Gestalt seines verherrlichten
Leibes*

Ruf vor dem Evangelium

Lob sei dir, Herr, König der ewigen Herrlichkeit!

K Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters:
Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

Lob sei dir, Herr, König der ewigen Herrlichkeit!

Evangelium

V Lk 9,28b-36

Während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes

Impuls

Liebe Geschwister,

sollte es bei den Jüngern Jesu noch Zweifel daran gegeben haben, dass er wirklich der Sohn des lebendigen Gottes ist, dann sind sie spätestens jetzt ausgeräumt. Ja, er ist es wirklich! Das strahlende Licht zeigt es ihnen, und durch die Worte des Vaters hören sie es. Bleiben wir mit ihm unterwegs und nehmen auch wir uns die Worte zu Herzen, die die Jünger auf dem Berg gehört haben.

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Predigtlied

(GL 363)

Kann auf die bekanntere Melodie GL 375 (Gelobt seist du, Herr Jesus Christ) gesungen werden.

Herr, nimm auch uns zum Tabor mit

Schuldbekenntnis

V Schwestern und Brüder,
das Wort Gottes hat unser Gewissen erleuchtet.
Es ist wirksam,
es vermag die Gedanken des Herzens zu richten.
Alles liegt offen vor den Augen Gottes.
Besinnen wir uns auf unser Versagen
und bekennen wir unsere Schuld.

A **Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen ...** (GL 582,4)

V Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben.

A **Amen.**

Friedenszeichen

V Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.
Friede mit ihm ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen.
Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis (Nr. 17, Ergänzungsheft S. 34)
Gottes Liebe währt ewig (Lobpreis in der Österlichen Bußzeit)

V Schwestern und Brüder,
Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.
Wir haben sein Wort gehört.
Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.
Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,
die heute den Tag des Herrn feiern, und rufen:

K **Lobet den Herrn, denn ewig währt seine Liebe.** (nach GL 444)

A **Lobet den Herrn, denn ewig währt seine Liebe.**

- L** Lobet den Herrn in Schuld und Versagen,
lobet den Herrn in aller Schwäche und Krankheit,
lobet den Herrn in aller Ohnmacht und Angst,
lobet den Herrn in Dunkelheit und Not,
lobet den Herrn in Traurigkeit und Einsamkeit.
- A** Lobet den Herrn, denn ewig währt seine Liebe.
- L** Seine Liebe, die nach uns sucht,
seine Liebe, die uns herausholt aus Sünde und Tod,
seine Liebe, die uns aufrichtet,
seine Liebe, die uns Würde gibt,
seine Liebe, die uns leben lässt.
- A** Lobet den Herrn, denn ewig währt seine Liebe.
- L** Lobet den Herrn durch Taten der Liebe,
lobet den Herrn durch Fasten und Gebet,
lobet den Herrn durch Loslassen und Verzeihen,
lobet den Herrn durch Helfen und Teilen,
lobet den Herrn, denn ewig währt seine Liebe.
- A** Lobet den Herrn, denn ewig währt seine Liebe.
- L** Wir preisen dich, Herr, unser Gott,
durch Jesus Christus im Heiligen Geist
und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre:

Hymnus

(GL 144,7)

**Gott Vater in dem höchsten Thron
und Jesus Christus, seinem Sohn,
dem Tröster auch, dem Heiligen Geist,
sei immerdar Lob, Ehr und Preis.**

Fürbitten

(Wolfgang Raible, Fürbitten durch das Kirchenjahr, Sonn- und Festtage, 2007, S. 163)

V „Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.“ Gott und Vater, wie den Jüngern damals legst du uns heute die Worte deines Sohnes ans Herz. Und auf sein Wort hin kommen wir jetzt zu dir mit unseren Bitten:

1. Auf ihn sollt ihr hören – weil er wie das Licht Orientierung und Wärme schenkt. Wir bitten dich, Gott, für alle, die auf der Suche sind nach einem erfüllten Leben und nach Geborgenheit. Lass sie Jesu wegweisende Worte hören.

Auf dein Wort, Herr, lass uns vertrauen; stärke unsern Glauben.

A Auf dein Wort, Herr, lass uns vertrauen; stärke unsern Glauben.

2. Auf ihn sollt ihr hören – weil er wie Mose die Menschen in die Freiheit führt. Wir bitten dich, Gott, für alle, die in sich selbst gefangen sind oder unter äußeren Zwängen leiden. Lass sie Jesu befreiende Worte hören.

3. Auf ihn sollt ihr hören – weil er der von Elija und den Propheten verheißene Messias ist. Wir bitten dich, Gott, für alle, die in leibliche oder seelische Not geraten sind und auf Rettung warten. Lass sie Jesu erlösende Worte hören.

4. Auf ihn sollt ihr hören – weil er seine Liebe zu uns bis in den Tod durchgehalten hat. Wir bitten dich, Gott, für alle, die wegen ihres Glaubens verfolgt oder verspottet werden. Lass sie Jesu ermutigende Worte hören.

V Gott und Vater, dich preisen wir um Jesu, deines Sohnes, willen – heute und in Ewigkeit.

Herrengebet

V Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, sondern wir sind es. Darum lasst uns voll Vertrauen beten:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

(Versammelt in seinem Namen, Werkbuch, S. 130)

**V Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.**

**Und so segne uns der allmächtige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

A Amen.

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

Lobe den Herren

(GL 392,4+5)

Diakon Martin Wirth
und Michael Recke
Göttingen